

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der Psalter.

Unsere Harffen hiengen wir an die Weiden/Die drinnen sind.

Denn daselbs hießen vns singen/die vns gefangen hielten/vnd in vnserm heulen frölich sein/Lieber/Singet vns ein Lied von Zion.

Wie solten wir des HERRN Lied singen/In frembden Landen?

Vergesse ich dein Jerusalem/So werde meiner Rechten vergessen.

Meine Zunge müsse an meinem gawmen kleben/wo ich dein nicht gedенcke/Wo ich nicht lasse Jerusalem meine höchste freude sein.

HERR gedенcke der kinder Edom am tage Jerusalem/Die da sagen/Rein abe/rein abe/bis auff jren boden.

Du verstörete tochter Babel/Wol dem der dir vergelte/wie du vns gethan hast.

Jesa. 13.

Wol dem der deine junge Kinder nimpt/Vnd zerschmettert sie an den stein.

CXXXVIII.

Dauids.



(Göttern)
Für den En-
geln vnd Got-
tes kindern.

Ich dancke dir von ganzem hertzen/Für den Göttern wil ich dir Lobe singen.

Ich wil anbeten zu deinem heiligen Tempel/vnd deinem Namen dancken/vmb deine güte vnd trewe/Denn du hast deinen Namen vber alles herrlich gemacht durch dein Wort.

Wenn ich dich anruffe/so erhöre mich/Vnd gib meiner Seele grosse krafft.

ES dancken dir HERR alle Könige auff erden/Das sie hören das Wort deines mundes.

Vnd singen auff den wegen des HERRN/Das die Ehre des HERRN gros sey.

Denn der HERR ist hoch/vnd sihet auff das Nidrige/Vnd kennet den Stolzen von ferne.

Wenn ich mitten in der angst wandle/so erquickestu mich/Vnd streckest deine Hand vber den zorn meiner Feinde/Vnd hilffest mir mit deiner Rechten.

Der

Der HERR wirds ein ende machen vmb meinen willen/HERR deine güte ist ewig/Das werck deiner Hende woltestu nicht lassen.

CXXXIX.

Ein Psalm Dauids/vor zu singen.



HERR/du erforschest mich/Vnd kennest mich.

Ich sitze oder stehe auff so weiffest du es/Du verstehest meine Gedancken von ferne.

Ich gehe oder lige/so bistu vmb mich/Vnd sibest alle meine wege.

Denn sihe/Es ist kein wort auff meiner Zungen/Das du HERR nicht alles wiffest.

Du schaffest es/was ich vor oder hernach thue/Vnd heltest deine Hand vber mir.

Solchs erkentnis ist mir zu wunderlich vnd zu hoch/Ich kans nicht be greiffen.

Wo sol ich hin gehen für deinem Geist? Vnd wo sol ich hin fliehen für deinem Angesicht?

Füre ich gen Himmel/so bistu da/Betret ich mir in die Helle/Sihe/so bistu auch da. Amos 9.

Neme ich flügel der Morgenröte/Vnd bliebe am eussersten Meer.

So würde mich doch deine Hand daselbs füren/Vnd deine Rechte mich halten.

Spreche ich/finsternis mügen mich decken/So mus die nacht auch Liecht vmb mich sein.

Denn auch finsternis nicht finster ist Jacob. 1. bey dir/Vnd die nacht leuchtet wie der tag/Finsternis ist wie das Liecht.

Denn du hast meine Nieren in deiner gewalt/Du warest vber mir in mütter Leibe.

Ich dancke dir darüber/das ich wunderbarlich gemacht bin/Wunderbarlich sind deine Wercke Vnd das erkennet meine Seele wol.

Es war dir mein Gebein nicht verholten/da ich im verborgen gemacht ward/